



Das **Institut für soziale Arbeit e. V. (ISA)** ist seit 40 Jahren bundesweit, vor allem aber in Nordrhein-Westfalen, im Feld der Praxisforschung, Organisationsentwicklung und Qualifizierung tätig.

Für die Projekte »Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement NRW« und »Kommunale Präventionsketten NRW« suchen wir zum 15.02.2019 oder später eine/n

Verwaltungskauffrau/-mann

mit mehrjähriger Berufserfahrung im Umfang von 50% einer Vollzeitstelle zunächst befristet bis zum 31.12.2020. Die Bezahlung erfolgt nach TV-L 8.

Aufgaben:

- Unterstützung bei der Kalkulation und Abrechnung von öffentlich geförderten Projekten und Leistungsaufträgen sowie beim Finanzcontrolling
- Erstellung von Mittelanforderungen und Verwendungsnachweisen
- Qualitätssicherung der Ist-Daten aus der Auftrags- bzw. Projektabwicklung und weiterer Daten
- Zusammenarbeit mit Bereichs- und Projektleiter/innen
- Allgemeine Unterstützung der Verwaltungsleitung

Profil:

- Sie verfügen über eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung.
- Idealerweise verfügen Sie über Erfahrungen in der finanztechnischen Abwicklung von öffentlich geförderten Projekten.
- Sie weisen sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, DATEV) nach.
- Sie sind selbstständiges, strukturiertes, präzises und zuverlässiges Arbeiten gewohnt.
- Sie haben Freude an allen kaufmännischen Fragen und Spaß an Teamarbeit.
- Außerdem überzeugen Sie uns durch eine sehr gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift sowie durch ein sehr gutes Zahlenverständnis und analytisches Denkvermögen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann erwarten wir Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **31.01.2019** unter bewerbung@isa-muenster.de zu Händen Ilona Heuchel und Angelika Evers.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement

Die »Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement NRW« wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Das Vorhaben »Kommunale Präventionsketten NRW« wird realisiert mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union.